

## **Themenplan**

### **Theorie:**

- Jagdbare Tiere, Tierkunde, Wildbiologie
- Wildtierkrankheiten/ Wildbretthygiene
- Behandlung des erlegten Wildes
- Hege- und Jagdbetrieb
- Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz
- Jagdhundewesen
- Grundzüge der Jagdwaffenkunde und Schießausbildung
- Grundzüge des Bundes- und Landesjagdrechtes sowie angrenzende Rechtsvorschriften

### **Praxis:**

- Einweisung Hochsitzbau, diverse Revierarbeiten
- Anlegen von Wildfütterungen, Wildäckern und Pirschwegen
- Fährten- und Spurenkunde
- Bau von Nisthilfen
- Durchführung von Verbisschutzmaßnahmen
- praktische Vorbereitung zur Jagd
- Behandeln des erlegten Wildes
- jagdliches Brauchtum

### **Gesellschaftsjagd:**

wesentliche organisatorische Aufgaben:

- Ankunft, Kontrolle Jagddokumente
- Begrüßung
  - Bekanntgabe des Ablaufes der Gesellschaftsjagd
  - Bekanntgabe der Freigaben des zu erlegenden Wildes
  - Einsatz der Jagdhelfer
  - Einsatz der Jagdhunde
  - Bekanntgabe des Streckenlegungsplatzes
  - Sicherheitsbelehrung

Als Lehrgangsteilnehmer lernen sie die Tätigkeiten des Jagdhelfers kennen:

- Treiben des Wildes
- Bergen des gestreckten Wildes
- Transport des gestreckten Wildes
- Transport zum Wildaufbruchplatz

Behandlung des erlegten Wildes:

Als Lehrgangsteilnehmer lernen sie:

- persönliche, hygienische Schutzmaßnahmen beim Umgang mit gestrecktem Wild
- Erkennen von eventuellen Wildtierkrankheiten am nicht aufgebrochenem Wild
- die richtige Schnittführung beim Aufbrechen des Wildes
- Erkennen von Wildtierkrankheiten an den inneren Organen des Wildes
- die Entnahme von Trichinproben
- Wildbretthygiene

Strecke legen / jagdliches Brauchtum:

- Beachtung der Wildbretthygienevorschriften
- Reihenfolge der gestreckten Wildtierarten
- Stand des Jagdherren
- Stand der Schützen
- Stand der Jagdhelfer, Jagdhundeführer und Jagdhornbläser
- Überreichung der Erlegerbrüche
- Jagdsignale
- Schüsseltreiben, jagdgerecht

### **Schiessausbildung:**

- Bockscheibe 100 m (Prüfungsdisziplin mindestens 25 Ringe)
- Tontaube (Prüfungsdisziplin mindestens 3 Treffer von 10 Wurftauben)
- Kurzwaffe 25 m (Prüfungsdisziplin mindestens 3 Treffer von 5)
- Laufender Keiler (fakultativ)
- Kippphase (fakultativ)